

## **Neue Straßenwärter in Westfalen: Feierliche Lossprechung in Münster**

Sieben Auszubildende wurden feierlich in Münster als Straßenwärter\*innen geehrt, um frisches Blut für die Autobahnmeistereien zu gewinnen.

Die Autobahnmeisterei Münster hat sich am Montag zu einem bedeutenden Ereignis versammelt, das nicht nur für die ausgebildeten Straßenwärter, sondern auch für die gesamte Branche von großer Relevanz ist. In einer feierlichen Zeremonie wurden sieben Auszubildende offiziell von ihren Ausbildern losgesprochen, was den Auftakt zu einer neuen Generation in den Autobahnmeistereien bedeutet.

### **Ein Blick auf die neuen Gesichter**

Die Absolventen, darunter sechs Männer und eine Frau, hatten ihre Ausbildung nicht nur erfolgreich abgeschlossen, sondern wurden auch direkt von ihren Meistereien in die Berufspraxis übernommen. Unter ihnen ist Florian Organista von der Autobahnmeisterei Lathen, der als Umschüler erst 2022 seine Ausbildung begonnen hatte, während die anderen Teilnehmenden 2021 mit ihrer Ausbildung starteten. Es ist bemerkenswert, dass dies der erste Jahrgang ist, der die Ausbildung vollständig bei der Autobahn Westfalen durchlaufen hat.

### **Die Bedeutung einer soliden Ausbildung**

Die Niederlassungsdirektorin Elfriede Sauerwein-Braksiek äußerte Stolz über die erfolgreichen Absolventen und betonte

die Herausforderungen, die während der Umstellung auf die neue Struktur bestanden. Ihre Kommentare spiegeln die Notwendigkeit wider, talentierte Nachwuchskräfte zu fördern: „Es tut gut, dass wir mit Ihnen frisches Blut für die Autobahnmeistereien dazugewinnen konnten.“ Diese Aussage thematisiert die demografischen Veränderungen in der Belegschaft, da ab 2027 eine Welle von Altersabgängen erwartet wird.

## **Die Herausforderungen der Zukunft**

Bernd Höhne, der Geschäftsbereichsleiter Betrieb und Verkehr, betonte die Dringlichkeit, rechtzeitig Nachwuchs für die Autobahnmeistereien auszubilden. Dies ist besonders wichtig, um den reibungslosen Betrieb und die Pflege der Autobahnen sicherzustellen. Die strategische Planung und Ausbildung neuer Mitarbeiter wird somit zu einem entscheidenden Faktor für die zukünftige Infrastruktur und Verkehrssicherheit.

## **Ein wichtiger Schritt für die Gemeinschaft**

Die Lossprechung der neuen Straßenwärter stellt nicht nur einen persönlichen Erfolg für die Absolventen dar, sondern auch einen Gewinn für die gesamte Gemeinschaft, da gut ausgebildete Fachkräfte einen direkten Einfluss auf die Sicherheit und Qualität der Straßeninfrastruktur haben. Diese Veränderungen sind entscheidend, um den wachsenden Anforderungen an den Verkehr und die damit verbundenen Herausforderungen gerecht zu werden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Ausbildung und Einbindung neuer Talente in die Autobahnmeistereien ein zentraler Baustein für die Zukunft der Verkehrs- und Infrastrukturentwicklung in Westfalen ist. Der erfolgreiche Abschluss dieser Ausbildungsrunde ist ein klares Zeichen für den positiven Weg, den die Autobahn GmbH des Bundes eingeschlagen hat.

– **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**